

URANUS STELLT DIE WELT AUF DEN KOPF: KARNEVAL ALS 5. JAHRESZEIT

🕒 27. FEBRUAR 2010 👤 YAMUNA BECKER 💬 HINTERLASSE EINEN



Die Sonne hat das Zeichen Wassermann durchquert und ist in Fische gewechselt. Im Februar kehrt das "Fieber" – lat. "febris" – zurück, unter der Erde regt sich neues Leben in Schneeglöcken und Kroküssen, die plötzlich über Nacht ihre Triebspitzen und Knospen durch den Schnee schieben. Auch in uns geraten die in der dunklen Winternacht nach innen zurückgezogenen Lebensäfte wieder in Schwung und sprudeln über. Nun wird ein ausgelassenes Fest gefeiert, bei dem Uranus, der Herrscher des Wassermanns, alle "normalen" Spielregeln und Hierarchien auf den Kopf stellt. Der Alltag wird aus gewohnten Gleisen geworfen, es herrscht Ausnahmezustand und Narrenfreiheit. In den tollen Tagen der 5. Jahreszeit (außerhalb der "Norm" der 4er-Struktur) zeigt sich, welche Spontanität und Ausbruchs-Tendenzen unter der Oberfläche schlummern, doch im Namen der Ordnung (Saturn) unter dem Deckel gehalten werden müssen.

Karneval springt der Hofnarr auf den Königsthron und hält den Mächtigen den Spiegel vor. Der Bürgermeister übergibt den "alten Weibern" am Donnerstag vor Karneval den Rathausschlüssel. Politiker aller Fraktionen werden durch den Kakao gezogen und Gegenstand von Hohn und Spott. Je härter die Zeiten, je strenger die Regeln der öffentlichen Ordnung (Pluto in Steinbock läßt grüßen), desto bunter die Paradiesvögel, die zur Fasnacht die Straßen bevölkern und den Herrschenden mal aufs Dach steigen. Kurzum: Uranus-Saturn-Opposition, wie sie singt und lacht.



In Bern wird der Berner Bär am Fastnacht-Donnerstag aus dem Winterschlaf geweckt, zu dem er sich am 11.11. im Käfigturm zurückgezogen hatte. Im Rheinland ist das umgekehrt: der 11.11. um 11 Uhr 11 steht bei uns im Zeichen des Erwachens (Karnevalserwachen, der Hoppeditz steht auf). Die 11 ist eine uranische Zahl, geht sie doch als erste über den in sich geschlossenen Kreis der 10 hinaus. Und auch das ist ein typisches Merkmal von Uranus: hinauf springen auf die nächst höhere Frequenz und die bisherigen Grenzen überschreiten! So gibt ja auch das 11. Haus im Horoskop u.a. Hinweise auf eine Sonderstellung im Rahmen einer Gruppe. In der 5. Jahreszeit bauen Narren und Narrhallesinnen Umzugswagen und fertigen kunterbunte Kostüme für den



Rosenmontag an – etwa zum Fische-Neumond. In Basel werden große Umzugs-Laternen mit Karrikaturen bemalt für den “Morgenstraich” am Fasnachts-Montag (genau eine Woche später als bei uns!), der ursprünglich aus einer militärischen Musterung beim Morgenappell entstand. In Bern war Donnerstag vor Fasnacht rund um den Zytglogge “der Bär los”. All die ungelebten Seiten können sich voll entfalten, die Spontantität und Kreativität gerät außer Rand und Band. Verkehrte Welt, mal richtig ver-rückt sein! Das Anderssein wird zelebriert, Hauptsache schräg und aus der Reihe tanzen. Manche Männer zeigen, was in ihnen steckt, Diva mit Federboa und Leopardenkleid, rosaroter Panther oder “Revolutions-Führer” – damit sind wir bei Uranus persönlich 😊



Wenn sich die uranischen Energien so richtig ausgetobt haben, geht es mit dem Wechsel der Sonne in Fische neptunisch-innerlicher zu. Dann heißt es, die vergänglichen irdischen Freuden loslassen und sich auf die alles durchdringende Transzendenz besinnen. Das Ende eines Zyklus, bevor ein neuer beginnen kann...